

**Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg**  
**Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg**

# Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung

## vom 1. Jan. bis 30. Juni 2018



## **Inhaltsverzeichnis:**

Anlage Nr. 1      Erfolgsrechnung über die Erträge und Aufwendungen

Anlage Nr. 2      Abweichungsanalyse der Erfolgsrechnung

Anlage Nr. 3      Abwicklung des Vermögensplanes

## **Zwischenbericht zum 30. 06. 2018**

Der schriftliche Zwischenbericht zum 30.06.2018 wird gemäß § 4 Abs. 7 der Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb vorgelegt.

Grundlage der vorliegenden Zahlen ist Stand der Buchhaltung zum 30.06.2018.

Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung vom 1. Jan. bis 30. Juni 2018ERFOLGSÜBERSICHT

	IST	Ist	Plan	Abweichung	
	2017	01-06 / 2018	01-06 / 2018	IST : Plan	
	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	%
1.0 Umsatzerlöse	87.877	<b>35.635</b>	35.433	202	0,6%
2.0 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	<b>0</b>	0	0	0,0%
3.0 Aktivierte Eigenleistungen	67	<b>0</b>	0	0	0,0%
4.0 Sonstige betriebliche Erträge	834	<b>49</b>	59	-10	-16,9%
5.0 Materialaufwand / bezogene Leistungen	23.879	<b>12.555</b>	12.443	112	0,9%
6.0 Personalaufwand	23.793	<b>12.351</b>	12.349	2	0,0%
7.0 Abschreibungen	13.515	<b>6.742</b>	6.958	-216	-3,1%
8.0 Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.502	<b>2.622</b>	2.961	-339	-11,4%
9.0 Zinsen und ähnliche Erträge	304	<b>180</b>	141	39	27,7%
10.0 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.218	<b>1.033</b>	1.155	-122	-10,6%
11.0 <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	17.175	<b>561</b>	-233	794	---
12.0 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	<b>0</b>	0	0	0,0%
13.0 Sonstige Steuern	42	<b>21</b>	22	-1	-4,5%
14.0 <b>Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)</b>	<b>17.133</b>	<b>540</b>	<b>-255</b>	<b>795</b>	---

**Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung vom 1. Jan. bis 30. Juni 2018****Abweichungsanalyse Erfolgsrechnung**

<b>Abweichung</b> <b>IST : Plan</b> <b>T-EUR</b>
--

1.0	Umsatzerlöse	202
-----	--------------	-----

Im 1. Halbjahr kam es zu geringfügigen Steigerungen bei den Restmüllertönen und den Deponierlösen (Steigerung der Menge asbesthaltiger Baustoffe). Außerdem erhöhten sich die Erlöse aus der Verwertung der Schlacke (Entschrottung).

Im Gegenzug verminderten sich die Verbrennungserlöse aufgrund gesunkener Mengen.

Per Saldo ergibt sich eine zeitanteilige Erhöhung der Umsatzerlöse gegenüber dem Wirtschaftsplan 2018. Teilauflösungen der Rückstellung für Gebührenschwankungen sind im 1. Halbjahr nicht berücksichtigt.

2.0	Erhöhung oder Minderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0
-----	--	---

entfällt

3.0	Aktivierte Eigenleistungen	0
-----	----------------------------	---

entfällt

4.0	Sonstige betriebliche Erträge	-10
-----	-------------------------------	-----

Die Abweichung setzt sich aus vielen kleinen Einzelbeträgen zusammen.

5.0	Materialaufwand / bezogene Leistungen	112
-----	---------------------------------------	-----

Die Abweichung setzt sich aus vielen kleinen Einzelbeträgen zusammen.

6.0	Personalaufwand	2
-----	-----------------	---

Geringfügige Abweichung

## Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung vom 1. Jan. bis 30. Juni 2018

### Abweichungsanalyse Erfolgsrechnung

Abweichung IST : Plan T-EUR
-----------------------------------

7.0	Abschreibungen	-216
	Die Minderung der Abschreibungen resultiert im Wesentlichen daraus, dass die in 2017 angeschafften Fahrzeuge aufgrund von diversen Produktionsverzögerungen frühestens im 2. Halbjahr betriebsfähig genutzt werden können.	
8.0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-339
	Die Abweichung setzt sich aus vielen kleinen Einzelbeträgen zusammen.	
9.0	Zinsen und ähnliche Erträge	39
	Um die Überschüsse aus Gebühren, welche dem Gebührenzahler im nächsten Gebührekalkulationszeitraum zurückgezahlt werden müssen, nicht durch drohende Negativzinsen zu mindern, wurden in 2016 Anleihen der Sparkassenorganisation in Höhe von 60 Mio. EURO gezeichnet. Diese Papiere werden mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 0,45 % p.a. verzinst. Dies führte zu einer Erhöhung der Finanzerträge gegenüber dem Plan.	
10.0	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-122
	Die Zinsaufwendungen für die Darlehen sind niedriger als geplant.	
11.0	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	794
	Die Abweichung stellt den Saldo aus vorgenannten Mehrungen und Minderungen dar.	
13.0	Sonstige Steuern	-1
	Geringfügige Abweichung	
14.0	Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	795

**Abweichungsanalyse Erfolgsrechnung**

<b>Abweichung</b> <b>IST : Plan</b> <b>T-EUR</b>
--

**Zusammenfassung**

Statt des im Wirtschaftsplan erwarteten Verlustes von 0,3 Mio. EURO ergibt sich im 1. Halbjahr ein Überschuss von 0,5 Mio. EURO, d.h. das Ergebnis des Wirtschaftsplanes wird rechnerisch um 0,8 Mio. EURO übertroffen.

Die vorliegenden Zahlen dokumentieren den Stand der kaufmännischen Buchführung, sowie alle zeitlichen und bekannten sachlichen Abgrenzungen zum 30.06.2018.

Eine lineare Hochrechnung des Halbjahresergebnisses des operativen Geschäftes auf das Gesamtjahr ist nicht möglich, da Teile der bis 30.06.2018 angestoßenen Aktivitäten bzw. Maßnahmen zum Stichtag noch nicht abgeschlossen bzw. abgerechnet waren.

Unter Berücksichtigung der zum Jahresende anstehenden Teilauflösung der Rückstellungen für Gebührenschwankungen erwarten wir bei vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung einen Jahresüberschuss von ca. 14 Mio. EUR.

Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

## Anlage 3

### Abwicklung des Vermögensplanes

Der Vermögensplan wurde per 30.06.18 wie folgt abgewickelt:

	<b>Mittel laut Vermögensplan 2018</b>	<b>bisher verfügt</b>	<b>noch verfügbar</b>
	<b>T-EURO</b>	<b>T-EURO</b>	<b>T-EURO</b>
Verwaltung	100	3	97
Abfallwirtschaft	2.296	79	2.217
Müllverbrennung	61	17	44
Deponie	320	221	99
<b>Gesamt</b>	<b>2.777</b>	<b>320</b>	<b>2.457</b>